



150 Jahre Gymnasium Ernestinum

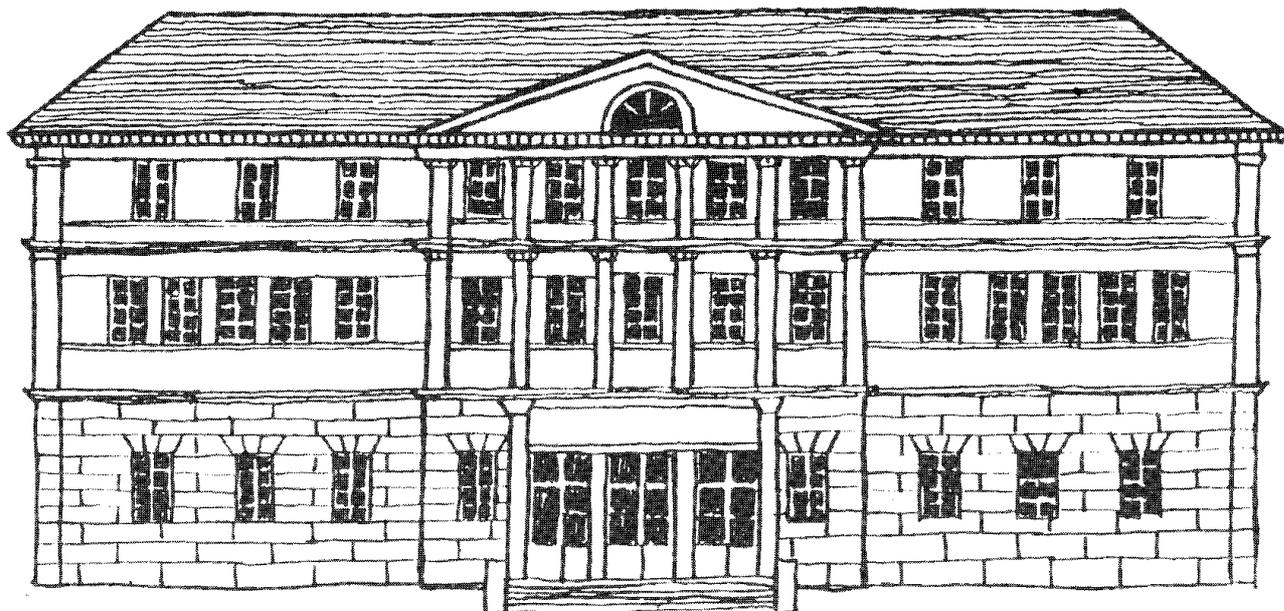


Jahresheft 2008/09

Es gibt Wichtigeres,
als über Geld nachzudenken.
Das "Wenig Geld - viele Chancen" - Set.

 **Kreissparkasse
Gotha**

Geldmanagement für Schüler, Studenten und Berufsanfänger. Fragen Sie einfach direkt nach dem kostenlosen Jugendgirokonto incl. SparkassenCard, mit attraktiver Guthabenverzinsung und dem StartSet. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



GYMNASIUM ERNESTINUM GOTHA

**Festschrift anlässlich des Zusammenschlusses
der beiden höchsten Lehranstalten Gothas, des
„Gymnasium illustre“ und des „Herzoglichen
Realgymnasium“, zum Gymnasium Ernestinum
im Jahr 1859**

Bericht zum Schuljahr 2008- 2009



Impressum:

Herausgeber: Gymnasium Ernestinum Gotha, Dezember 2009
Bergallee 8
99867 Gotha
Telefon: (0 36 21) 40 80 33
Telefax: (0 36 21) 40 80 35
e-mail: sekretariat@gym-ernestinum-gotha.de
Internet: <http://www.ernestinum.de>

Erfassung
und Layout: Ulrich Lutzkat, die AG-Mitglieder sowie Schüler
und Lehrer des Gymnasium Ernestinum

Druck: Druckmedienzentrum GmbH Gotha

Für die Unterstützung bei der Herausgabe dieser Broschüre bedanken wir uns bei der Kallinich Media GmbH & Co. KG; der Kreissparkasse Gotha; der Buchhandlung Rudi Euchler; der MedienService Gunkel&Creutzburg GmbH; dem Fotostudio Trübenbach; der Augenoptikerin Gudrun Schatz; dem Vermögensberater Reiner Ullrich; dem Goldschmiedemeister Henning Ahrendt; der Fahrschule Heinz Pankalla; dem Hotel am Schlosspark; der Firma Wolfgang Grosser; der Tanzschule Christian Schütte; der Thüringer Verlagsauslieferung Langenscheidt KG; der Raiffeisenbank Gotha eG; der Firma Parkett Schellknecht; dem Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall Dirk Wagner; der Firma IBH „Ihr Bad & Heizungsspezialist“; dem Thüringer Reinigungsservice; dem Best Western Hotel „Der Lindenhof“; dem Notar Dr. Stephan Döbereiner sowie der Rechtsanwaltskanzlei Baitinger & Wieprecht.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Festschrift

Vorwort	4
Festrede der Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Christine Lieberknecht	6
Festrede des Landrats Konrad Gießmann	12
Grußwort des Oberbürgermeisters Knut Kreuch	14
150 Jahre Gymnasium Ernestinum Gotha	16
Entwicklung des Gymnasium Ernestinum seit der Restitution im Jahre 1991	27
Die Gymnasialbibliothek des Ernestinums im Bestand der Forschungsbibliothek Gotha	37
Sonderpädagogische Förderung hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler am Ernestinum	46
Referendarausbildung am Gymnasium Ernestinum	53
Ehemalige Schüler des Gymnasium Ernestinum heute	56
Zur Geschichte der Ulula oder „Ulula Ernestina“	62
Gedanken ehemaliger Schüler	67
Einblicke in das Schulleben während der 150-jährigen Geschichte des Gymnasium Ernestinum Gotha	74
18 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit	78
Dank an die Freunde, Förderer und vielen Helfer unserer Schule	81
Schulstatistik des Gymnasium Ernestinum seit 1991	83

Teil 2: Schuljahresbericht 2008/09

Die Absolventen des Abiturjahrganges 2008/09	111
Abiturrede des Direktors	116
Auszeichnungen der Abiturienten 2008/09	124
Dank der Absolventen	129
Abischerz	131
Lehrer des Jahrganges 2008/09	135
Schüler des Jahrganges 2008/09	138
Klassensprecher und Elternsprecher 2008/09	156
Abschied von Herrn Karstedt	157
Dank an langjährige Mitarbeiter	159
Fachbereiche und Projekte am Ernestinum	160
Teilnahme an Wettbewerben	180
Schulpartnerschaften des Ernestinum	190
Sport am Ernestinum	198
Veranstaltungen im Ernestinum	210
Weitere Aktivitäten unserer Schüler	225
Die Vereine des Gymnasium Ernestinum	238



Vorwort

Das Jahr 2009 bot Anlass gleich mehrere bedeutende Ereignisse in würdiger Form zu begehen. Zum einen wurde genau vor 150 Jahren mit dem Beschluss des Gothaer Landtages am **14. April 1859** der Zusammenschluss des im Augustinerkloster beherbergten „Gymnasium Illustre“ mit dem damals erst in Gotha gegründeten „Herzoglichen Realgymnasiums“ besiegelt, die Geburtsstunde des Gymnasium Ernestinum Gotha. Zum anderen konnten signifikante Fortschritte bei der Planung der Komplexsanierung des 170 Jahre alten Schulgebäudes in der Bergallee erzielt werden.

Den Auftakt der Feierlichkeiten zum Schuljubiläum bildete das traditionelle Treffen der „Vereinigung ehemaliger Schüler des Gymnasium Ernestinum zu Gotha“ vom 24. - 26. April 2009. In einer Festveranstaltung wurde unter der Schirmherrschaft von Frau Christine Lieberknecht, unserer heutigen Ministerpräsidentin und langjährigen Wegbegleiterin, und Herrn Konrad Gießmann, Landrat des Landkreises Gotha, in der Augustinerkirche in Gotha das Jubiläumsjahr eröffnet. Frau Lieberknecht würdigte die Schule als einen besonderen Ort der Demokratie:

„Das Gymnasium Ernestinum Gotha ist ein solcher Ort:
Heimat für ein selbstbestimmtes Lernen in Freiheit und Demokratie“
(CHRISTINE LIEBERKNECHT 2009)

Landrat Konrad Gießmann bestätigte in seiner Festrede die Vergabe von Fördermitteln aus dem Konjunkturprogramm zur bevorstehenden Komplexsanierung:

„Das Ernestinum ist im Konjunkturprogramm gelistet“
(KONRAD GIEßMANN 2009)

Hans – Martin Samietz vom Abiturjahrgang 1993, dem ersten nach der Restitution des Ernestinums im November 1991, und Rolf Eichhorn, langjähriger Vorsitzender der „ULULA“ in den Jahren nach dem Mauerfall, würdigten als Vertreter der Ehemaligen die Leistungen vorangegangener Lehrer- und Schülergenerationen.

Neben dem Schuljubiläum, welches in würdiger Form mit allen Partnern der Schule begangen wurde, standen die Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Bundesrepublik Deutschland sowie des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution mit dem Fall der innerdeutschen Grenze am 9. November im Mittelpunkt. Das Bestehen des Ernestinums seit der Restitution 1991 sowie der Rückblick auf erfolgreiche Bildung unserer Schülerinnen und Schüler auf der Basis humanistischer Bildungsinhalte werden zur Kenntnis genommen.

Ein gewisser Stolz auf das Erreichte ist in den vielen Beiträgen zur Schulgeschichte, Statistik, Ausbildung, zu Projekten und schulischen Inhalten schon zu spüren.

Mit der vorliegenden Festschrift wird in eindrucksvoller Weise der Bedeutung des Schuljubiläums Rechnung getragen, außerdem werden die Leistungen des Gymnasiums als eines der ersten protestantischen in Deutschland gewürdigt.



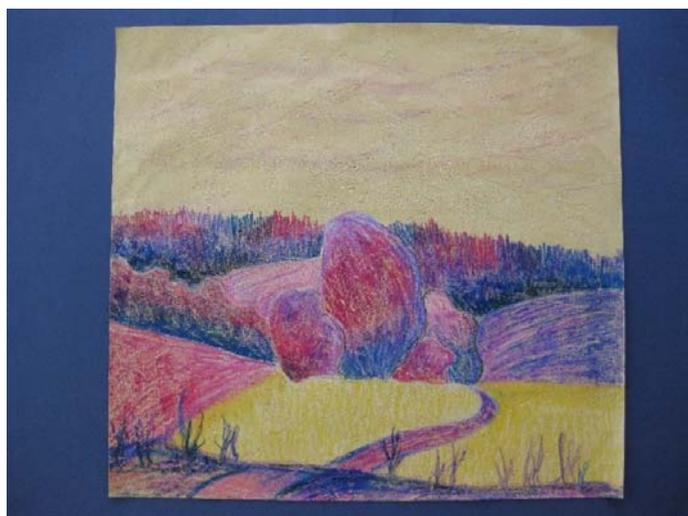
Für die Erstellung der Festschrift und des Jahresheftes unter Mitwirkung zahlreicher Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Ehemaligen, Freunden und Förderern des Gymnasium Ernestinum Gotha sei im Besonderen Herrn Dr. phil. habil. Christoph Köhler, als geistigen Vater, sowie Herrn Ulrich Lutzkat, als Leiter der Redaktion, gedankt. Mit der Festschrift wird das Ziel, der Erstellung eines umfassenden Werkes zur Schulgeschichte der traditionsreichen Bildungseinrichtung, angestrebt. Den Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Spaß und Freude beim Studium der interessanten Beiträge.

Dr. Lutz Wagner
Direktor

Impressionen aus dem Kunstunterricht und dem Landschaftspraktikum



Vinzenz Damm, Klasse 6, Kreidearbeit



Rebecca Schnellhaupt, Klasse 7, Kreidearbeit



Christina Zeis, Klasse 6, Kreidearbeit



Elisa Jarosch, Klasse 7, Kreidearbeit



Festrede

der Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit,
Christine Lieberknecht

zum Festakt

„485 Jahre Gymnasium Ernestinum“ Gotha
Das Gymnasium Ernestinum Gotha
im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne

am Samstag, 25. April 2009, 15.00 Uhr
in der Augustinerkirche
in Gotha



Sehr geehrter Herr Direktor Wagner,
sehr verehrte Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasium Ernestinum,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Gäste!

Wir feiern heute gemeinsam mehrere höchst erfreuliche Jubiläen zu Ehren des Gymnasium Ernestinum in Gotha:

Wir begehen das 485jährige Bestehen dieser Schule, deren Vorläuferin als Lateinschule an der damaligen Pfarrkirche St. Marien bereits im Jahre 1291 urkundlich erwähnt wird. Wir feiern 150 Jahre Vereinigung des Gymnasiums Illustre mit dem Realgymnasium Gotha zum Gymnasium Ernestinum. Und schließlich erinnern wir uns an die Wiedergründung des Gymnasium Ernestinum vor 18 Jahren.



150 Jahre Gymnasium Ernestinum Gotha

Ein Überblick über die Geschichte der Schule von 1859-1947¹

Im Jahre 2009 begingen Schüler und Lehrer des Gymnasium Ernestinum Gotha festlich den 150. Geburtstag ihrer Schule.

Neben zahlreichen Veranstaltungen bildete der Festakt in der Augustinerkirche mit Thüringens Sozialministerin Christine Lieberknecht als Hauptrednerin den Abschluss dieser Festwoche.

Ein solches Jubiläum, das in der Öffentlichkeit große Resonanz fand, bietet Anlass zu einem Rückblick auf eineinhalb Jahrhundert Gothaer Schulgeschichte, denn die Bildungseinrichtung in ihrem altherwürdigen klassizistischen Gebäude in der Bergallee verkörperte damals und verkörpert heute eine Tradition, die über die Stadt und das Land Thüringen hinweg in ganz Deutschland lebendig ist und zugleich in eine humanistische Zukunft weist.

Voraussetzung für die Gründung des Gymnasium Ernestinum im Jahre 1859 war das Nebeneinanderbestehen zweier höherer Lehranstalten in der Stadt, dem über 300 Jahre alten gymnasium illustre und dem 1836 neu gegründeten Realgymnasium. Beide Schulen besaßen unterschiedliches Lernprofil und gänzlich verschiedene Zielsetzungen:

Während das gymnasium illustre den hohen Ansprüchen allgemeiner und sprachlicher Bildung als Voraussetzung für ein Universitätsstudium zu genügen suchte, hatte das Realgymnasium seine Schüler auf die Erfordernisse des praktischen Lebens vorzubereiten, das hieß den Militärs, Ökonomen, Forstbeamten, Cameralisten, Zollbeamten, Rechnungsführern, Baumeistern, Rentenbeamten, Fabricanten, Bergbeamten, Mechanikern die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.

Dieser Ausrichtung entsprach das Fächerangebot, das um 1840 folgende Gegenstände umfasste:

Religionslehre, Geschichte, Geographie, Mathematik inklusive Rechnen, Mechanik, Physik, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Technologie, deutsche, lateinische, französische und englische Sprache, Schönschreiben, freies Linear-, Maschinenbau- und Planzeichnen, Feldmessen, Modellieren, Buchhalten und Singen.

Vor allem in der Stundentafel der beiden oberen Klassen zeigte sich deutlich die Ausgewogenheit zwischen mathematischen, neusprachlichen und technischen Disziplinen.

Stundentafel	erste Klasse	zweite Klasse	3.Kl 1. Abt.	3.Kl 2 Abt
	Prima	Sekunda	Tertia	Tertia
Religion	2	2	2	2
Geschichte	2	2	1	-

¹ Die Ausführungen stützen sich weitgehend auf die von den Rektoren jährlich herausgegebenen Schulprogramme sowie auf schriftlich fixierte Erinnerungen ehemaliger Ernestiner.

Entwicklung des humanistisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium Ernestinum seit der Restitution im Jahre 1991

Das humanistisch-naturwissenschaftlich orientierte Gymnasium Ernestinum Gotha feierte im Jahre 2009 sein 485 - jähriges Bestehen und zählt somit zu den traditionsreichsten Schulen Deutschlands. Es wurde im Jahre 1524 von dem Reformator und Freund Martin Luthers, Friedrich Myconius, gegründet und trug damals den latinisierten Namen der Stadt „GYMNASIUM GOTHANUM“. Das Gymnasium Ernestinum Gotha hat sich in den 18 Jahren seines Bestehens nach der Restitution im November 1991 zu einer lebendigen, kreativen, modernen Schule entwickelt, deren SchülerInnen, LehrerInnen sowie Eltern sich der jahrhundertealten Tradition bewusst sind, humanistisches Gedankengut zu bewahren und dessen Leitspruch - CUM DEO ET DIE - verpflichtet, die Chancen der Zeit zu nutzen und die Notwendigkeit verantwortungsvollen Lernens und Handelns zu erfüllen.



Das Gymnasium Ernestinum von der Schulhofseite

Die Schüler gut auf das Abitur vorzubereiten und ihnen damit die besten Chancen für Studium und Beruf zu bieten, ist wichtigstes Anliegen. Das in den 18 Jahren nach der Wiedergründung des Ernestinums erarbeitete Schulprogramm schafft beste Voraussetzungen dafür. Gründe für erfolgreiches Lernen unserer Schüler sind die familiäre Atmosphäre am Ernestinum, ein anspruchsvolles Unterrichts-, Projekt- und Freizeitangebot, die individuelle Förderung der Schüler sowie die Bereitschaft des Lehrerkollegiums, der Schüler und Eltern, auch in einer Zeit schnelllebiger Veränderungen sich den Anforderungen immer wieder neu zu stellen.



Abiturienten am Gymnasium Ernestinum Gotha seit der Restitution im Jahr 1991

**1322 Schüler bestanden seit der Restitution
des Gymnasium Ernestinum im November 1991
das Abitur erfolgreich**

***Die besten Abiturienten des Gymnasium Ernestinum mit
einer Punktzahl ab 800 von 840 möglichen Punkten***

<i>Punkte</i>	<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Jahrgang</i>
828	Rico	Willuweit	2008/09
824	Sebastian	Schade	2003/04
819	Christoph	Ludwig	2007/08
819	Christian	Mönch	2003/04
818	Annika	Wittek	1997/98
814	Anke	Hildebrandt	1996/97
812	Nadine	Ebert	1994/95
808	Anne	Karow	2000/01
802	Matthias	Lenz	1998/99
802	Ramona	Franz	2002/03
802	Michael	Kirschbaum	2000/01

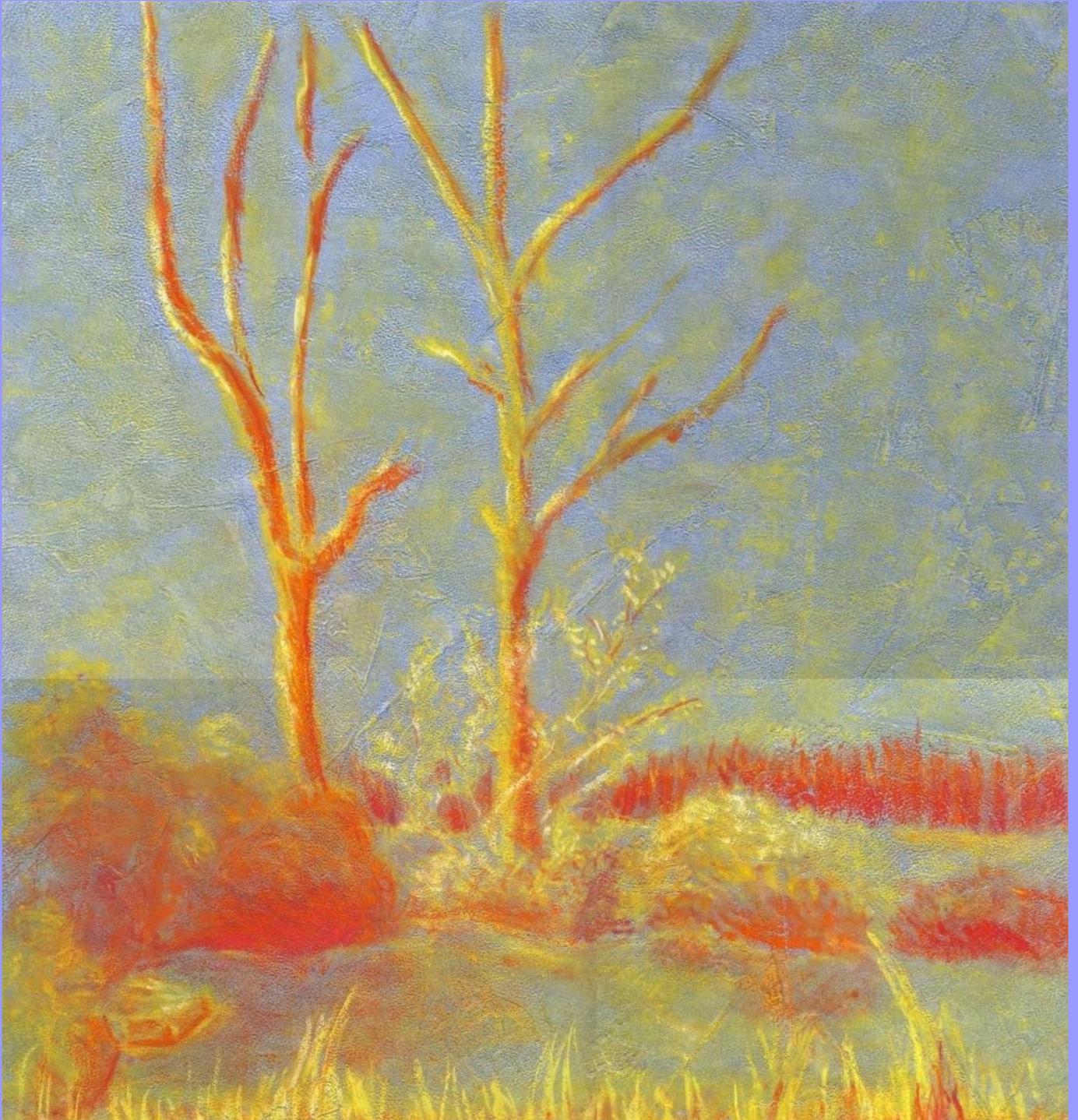


Abiturjahrgang 1992/93



Hansjörg Aust, Marko Benser, Christine Bergmann, Diana Börner, Jana Both, Sandra Butscheike, Esther Drzewicki, Lydia Edelhäuser, Annett Ehrhardt, Simone Fiebiger, Andreas Fliß, Sandra Fröhlich, Berit Gäbler, Andreas Gießmann, Sandra Göring, Karin Grebhan, Heiko Groschke, Daniele Gühmann, Antje Häuser, Michaela Held, Anke Heller, Ivonne Herr, Mark Hoffmann, Kai Hofmann, Diana Horn, Ronny Jelit, Matthias Kallinich, Doreen Kellner, Tobias Kley, Monique Kluge, Petra Koch, Peggy Kraushaar, Florian Kreuter, Jeanette Lebens, Ronny Lehmann, Claudia Leimbach, Rene Leskow, Thomas Leyh, Alexander Lochthofen, Cornelia Lück, Claudia Lucke, Nadine Makowski, Yvonne Maslow, Michael Merbach, Katja Mütze, Thomas Nagel, Claudia Neumeister, Kristina Niller, Susanne Nonn, Steffi Ogrinz, Andreas Poser, Tanja Riede, Steffen Rost, Doreen Sacher, Hans-Martin Samietz, Sandra Scharf, Jan-Peter Schilling, Sybille Schmidt, Jörg Scholz, Tobias Schreiber, Nicole Schröder, Katrin Schulze, Christian Seiffarth, Christian Sieber, Michael Steinwitz, Alexander Stengel, Lars Stiller, Tobias Tejkl, Claudia Trippner, Sarit Wagenknecht, Yvette Wagner, Claudia Wistorf, Robert-B. Wudtke

Beste Abiturientin des Abiturjahrgang 1992/93: Simone Fiebinger



Franziska Sickel, Klasse 10, Kreidearbeit